

**Erledigt**

## **Gemeinsame Festplatte / Archiv**

### **Beitrag von „Olordin“ vom 4. November 2017, 21:56**

Hallo zusammen,

Es mag vielleicht ein blöde Frage sein, aber da ich mich mit der Materie noch nicht so lange beschäftige, habe ich selbst keine befriedigende Antwort gefunden. Ich habe ein Hackintosh mit High Sierra und Windows 10 auf zwei separaten SSDs. Ich hatte in meinem Windows PC eine 3TB HD als Archiv Platte eingebaut welche ich jetzt in den Hacki eingebaut habe. Von High Sierra aus sehe ich diese Festplatte, kann aber nichts damit anfangen, also nur lesend. Gibt es eine Möglichkeit diese Festplatte von Windows und Mac OSX aus als Archiv zu nutzen ?

Lg

---

### **Beitrag von „umax1980“ vom 4. November 2017, 22:00**

Es gibt da halt die Möglichkeit die Festplatte in einem Format zu formatieren mit dem beide Systeme lesend und schreibend klarkommen.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 4. November 2017, 22:02**

Die Platte wird vermutlich NTFS formatiert sein ein Format auf das macOS mit Bordmitteln nur lesenden Zugriff hat. Du kannst entweder etwas Geld ausgeben und Dir für macOS Paragon NTFS kaufen damit wird dann auch schreibender Zugriff auf die Platte möglich oder wenn Du das nicht möchtest und/oder auf der Platte nichts wichtiges drauf ist kannst Du sie auch neu formatieren in einem Format mit dem sowohl Windows als auch macOS was anfangen kann (Fat32 zum Beispiel) ...

## **Beitrag von „derHackfan“ vom 4. November 2017, 22:03**

[@Olordin](#) Wenn du Lust auf Experimente hast dann das hier ... [macOS: NTFS-Festplatten und USB-Sticks beschreiben](#).

---

## **Beitrag von „Olordin“ vom 4. November 2017, 22:03**

Und welches Format wäre das ? Fat32 fällt wegen der Videodateien und deren Größe schonmal weg. Oder kann ich die auch Hälfte Hälfte Partitionieren und im jeweiligen Format formatieren ?

---

## **Beitrag von „griven“ vom 4. November 2017, 22:10**

Naja was auch ginge wäre exFAT allerdings hat das so seinen Tücken beim dauerhaften Einsatz auf internen Medien hier haben diverse User schon merkwürdigen Dateisystem Fehlern berichtet die nach einiger Laufzeit auftreten und über kurz oder lang zu Datenverlust führen was man natürlich eher vermeiden möchte. Wenn Du also große Dateien teilen möchtest bleibt fast nur NTFS als Dateisystem eben mit der Einschränkung das es unter macOS eines kostenpflichtigen Treibers bedarf damit man es auch sicher beschreiben kann. Alternativ könntest Du Dir überlegen ob Du die dicke Platte nicht in ein NAS packst dann spielt das Filesystem nämlich keine so große Rolle mehr 😄

---

## **Beitrag von „Nio82“ vom 4. November 2017, 22:10**

[@Olordin](#)

Hi, MacOS kann grundsätzlich NTFS (Windows Format) lesen. Damit es drauf schreiben kann, brauchst du Zusatzsoftware. Zum Beispiel:

<https://www.paragon-software.com/ufsdhome/de/ntfs-mac/>

Oder:

<https://www.tuxera.com/products/tuxera-ntfs-for-mac/>

Sind aber beide kostenpflichtig. Eine gut funktionierende kostenlose Alternative gibt es leider nicht.

Windows kann HFS+ (MacOS Format) weder lesen noch schreiben. Dafür gibts von Paragon dann aber auch Software die es ermöglicht. <https://www.paragon-software.com/de/home/hfs-windows/>

Ich habe damit aber schlechte Erfahrungen gemacht, beim schreiben von Windows aus auf HFS+. Hab mir damit mehrfach die Partition beschädigt. Daher habe ich als Kompromiss für mich gefunden, dass ich auf meiner Datenplatte eine "Austausch" Partition eingerichtet habe die in ExFAT formatiert ist. Dieses Dateiformat können beide OS oob lesen & schreiben. Meine Datenpartition habe ich in HFS+ formatiert weil ich zu 99% MacOS nutze.

---

## Beitrag von „Kabelaffe“ vom 4. November 2017, 22:20

### [Zitat von Nio82](#)

Ich habe damit aber schlechte Erfahrungen gemacht, beim schreiben von Windows aus auf HFS+. Hab mir damit mehrfach die Partition beschädigt.

Da kann ich mich nur anschließen die Richtung geht gar nicht.

Für kleine Dateien nehme ich ein USB Stick FAT32. Alles Andere in der Cloud oder auf dem NAS.